

[12010.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen folgende Neuigkeiten:

**Praktisches  
Lehr- und Lesebuch**  
der  
englischen Sprache

von  
**Dr. Wilhelm Freund,**  
Dr. honorar. der Universität von Edinburgh, Ehrenmitglied der ethnologischen Gesellschaft in London.  
**Erster Cursus.**

8. broch. 12 S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Ueber  
**Ehen und Scheidungen**  
in  
älterem und neuerer Zeit  
mit Hinsicht  
auf die neue Preussische Gesetzgebung

von  
**Dr. F. Hundrich,**  
Königl. Preuss. Geh. Ober-Justizrath und Prästidenten a. D.  
gr. 8. broch. 15 S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Die  
**Leichenverbrennung**  
als die  
geeignetste Art der Todtenbestattung  
oder  
**Darstellung**  
der

verschiedenen Arten und Gebräuche  
der  
**Todtenbestattung**  
aus älterer und neuerer Zeit, historisch und  
kritisch bearbeitet

von  
**J. P. Trusen,**  
Doctor der Medicin etc. etc. etc.  
gr. 8. broch. 15 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Die  
**Sitten, Gebräuche und Krankheiten**  
der alten Hebräer,  
nach der heiligen Schrift historisch und kritisch  
dargestellt

von  
**J. P. Trusen.**  
**Zweite Auflage.**  
8. broch. 1 $\frac{1}{3}$  S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Demnächst erscheint und wird  
**nur auf Verlangen**  
versandt:

Magdeburger  
**Weisthümer**  
für  
**Breslau**

von  
**Otto Franklin,**  
Doctor der Rechte in Breslau.  
gr. 8. broch. 10 S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Diese kleine Schrift verbreitet sich über  
eine hier aufgefundenene sehr interessante Samm-

lung magdeburgischer Weisthümer (Rechtsprüche und Rechtsbelehrungen der Magdeburger Schöffen) in Breslauischen Rechtsstreitigkeiten, und bildet einen schätzenswerthen Beitrag zur deutschen Rechtsgeschichte.

Breslau, 15. September 1855.  
**Wilh. Gottl. Korn.**

[12011.] Erst wenig bekannt und in den Handel gekommen sind:

**Weihnachtswünsche** für jedes Kindesalter. Nebst Anhang von Neujahrsgratulationen, Neujahrswünschen u. Gesangstücken. Herausg. v. den Lehrern L. Gaulke u. W. Myski.  
2. Aufl. 1854. Preis 2 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup>.

Bei 15 Exempl. fest à 2 S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$ , baar mit  $\frac{1}{3}$ .

Ist eine ganz zweckentsprechende Sammlung, und es dürfte für jede Handlung ein Leichtes sein, mindestens 15 Ex. abzusehen.

**Anna's Reise**

von Berlin nach Frankfurt a. M.; am Mittel-Rhein; zurück über Cassel und durch einen Theil von Thüringen. Eine Jugendschrift zur Belehrung und Unterhaltung für Kinder v. 8—15 Jahren, von Heint. Cläpius. Mit 6 Kupfern.  
Berlin, 1854. Preis 20 S<sup>g</sup>.

Diese Reise ist nicht bloß geschrieben, sondern von der Cläpius'schen Familie mit der kleinen Anna wirklich gemacht worden. Die ganze Beschreibung, der H. Anna vom Vater dictirt, ist daher der Wirklichkeit entnommen und in einfach kindlicher Redeweise erzählt, und dürfte da, wo eine nützlich unterhaltende Jugendschrift gewünscht wird, mit Erfolg empfohlen werden.

Bedarf bitte gefl. zu verlangen.

Berlin, im Septbr. 1855.

**Ferd. Geelhaar.**

[12012.] So eben erschien und wurde versandt:

**Kellner, F.,** Regierungs- und Schulrath in Trier, **Ausgewählte Musterstücke, Sätze, Sprüchwörter, Räthsel und Gedichte** für Volksschulen. Ein kurzes Lesebuch, als methodisch geordnete Grundlage eines bisshenden Unterrichts in der Muttersprache. Zehnte, verm. Auflage. 8. Gut ausgestattet. Preis nur 3 S<sup>g</sup>.

In 14 Tagen kommt zur Versendung:

**Kellner, F.,** **Materialien für den Unterricht** im mündlichen und schriftlichen Gedanken Ausdruck, bestehend in einer Sammlung von Dispositionen zu leichteren und schwereren Aufsätzen, Vorträgen, Reden, Katechesen und Unterhaltungen. Dritte, verbesserte u. vermehrte Auflage. 8. Preis bei schöner Ausstattung nur \* 20 S<sup>g</sup>.

Auch für diese neuen Auflagen des weit und breit rühmlichst bekannten Herrn Verfassers bittet seine geehrten Herren Collegen freundlichst um thätigste Verwendung

Erfurt, den 26. September 1855.

**F. W. Otto.**

[12013.] Heute versandte ich pro Novitate:

**Lehrbuch**  
der  
**physiologischen Anatomie**  
des Menschen.

Von  
**Dr. Hermann Meyer,**

Professor der Anatomie.

Zwei Theile.

Mit 235 Holzschnitten.

gr. 8. Brosch. 3 S<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>.

**Algarum unicellularium**

genera nova et minus cognita, praemissis observationibus

**de algis unicellularibus in genere.**

Auctore

**Alexandro Braun,**

Phil. Doct., botanices in univers. Berol. Prof. etc. etc.

Cum tabulis VI.

4 maj. Brosch. 3 S<sup>g</sup>.

**Blómstrvallasaga,**  
**Theodor Möbius**

edidit.

gr. 8. Brosch. 22 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Das Letztere hat nur für die wenigen Freunde der nordischen Literatur ein Interesse.

Handlungen, die ihren eigenen Bedarf selbst wählen, bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 1. October 1855.

**Wilh. Engelmann.**

[12014.] Von dem k. k. österr. Schulbücher-Verlage in Wien habe ich zum ausschließlichen Debit außerhalb Oesterreich erhalten:

**Die von dem k. k. Ministerium des Unterrichts herausgegebenen 3 Schul-Wandkarten.**

a) Die beiden Hemisphären. 8 Blatt. 4 S<sup>g</sup>.

b) Europa. 4 Blatt. 2 S<sup>g</sup>.

c) Mitteleuropa. 4 Blatt. 3 S<sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup>.

Diese schönen Karten zeichnen sich durch Deutlichkeit und Eleganz der Ausführungen vor allen ähnlichen, seither erschienenen Karten aus. Eine Anleitung zum Gebrauche derselben wird bei jeder hinzugegeben. Das Format und die sonstigen Verhältnisse gestatten keine à Cond.-Versendungen, sondern es werden diese Artikel nur gegen baar mit 20% Rabatt abgegeben.

Leipzig, im September 1855.

**Friedrich Fleischer's Verlag.**

[12015.] In der G. H. Veck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist so eben erschienen und steht auf Verlangen zu Dienst:

**Lantz, Dr. Ferd.,** Kern des deutschen Kirchengefanges. 2. Abth. 3., vermehrte Aufl. hoch 4. Pr. 1 S<sup>g</sup> oder 1 fl. 42 kr.

[12016.] Bei **Heinrich Natanson** in Warschau ist erschienen:

**Natanson Wybór, przekładów z wzorowych pisarzów zagranicznych.** Tom XV i XVI. Fryderika Bremer. Nina. 2 tomy w 16. Złpl 10 = 1 S<sup>g</sup> 20 S<sup>g</sup>.

Warschau, September 1855.